

109-4-647

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo :

Č. 109-4/647

Přílohy

23

23 listů 4.4.2009 Juvil

ST S

IV. - 166 /41.

Der Leiter des
Vermögensamt
beim
Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag III, 17. Juni 1943
Drazitz-Platz 7
Fsp.: 41751, 47541, 40851

Aktenzeichen: VmVz 741-II/37

in Antwortschreiben unter Hinweis auf den
Gegenstand anzugeben.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 23 JUNI 1943

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs
zu Händen von Herrn Ministerialrat
SS-Obersturmbannführer Dr. G i e s s,

Prag IV

Betrifft: Eingezogenes Vermögen Pick;
hier: Verkauf des Grundstückes Prag. XVI.,
Mozartgasse NC 2071 an Frau Commichau

Vorgang: Ihre Verfügung vom 9.6.1943, St.S.IV D-166 h/41

Ich habe nach Rücksprache mit dem Reichsarbeits-
dienst, Führer des Arbeitsgaues XXXVIII, diesem heute den
Vertragsentwurf über den Verkauf des obenbezeichneten
Grundstückes zugeleitet. Der Arbeitsgauführer wird im
Benehmen mit Frau Commichau den grundbuchamtlichen Voll-
zug erledigen.

Wormius

*S. a. d.
/ 27. 10. 43.*

St. S. IV D-166 h/41
443

Prag, den 9. Juni 1943.

2

11.0. VI. 1943

St. S. IV D

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Stockmar.

Der Herr Staatssekretär hat verfügt, daß Frau Commichau das Grundstück Prag XVI, Mozartgasse NC 2071, zum Preise von RM 22.113.71 erwerben kann. Ich gebe hiervon Kenntnis und bitte zu veranlassen, daß der Abschluß des Kaufvertrages in Kürze erfolgt. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir bis zum 25.6.d.Js. eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit zuleiten würden.



60100

3.) W. am 10.7.1943 bei dem Unterzeichner.

2.)

La

10. VI. 1943

2.) Durchschrift an
Herrn Arbeitsführer Stosberg

auf die dort. Zuschrift vom 5.6.d.Js. - Zeichen RAD-Vf.Nr.
31/2-43 zur Kenntnis.



60166

3.) Wv. am 10.7.1943 bei dem Unterzeichner.

Der Verbindungsführer des Arbeitsführers
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

RAD-Vf.Nr. 31/2-43.

Prag, den 5. Juni 1943. 3


Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s
im Hause.

St. S. Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Prag - 5. JUNI 1943

Betrifft: Erwerb des Hauses XVI, Mozartgasse Nr. NC 2071
durch Frau Witwe C o m m i c h a u.

Vorgang: Persönliche Besprechung am 2. Juni 1943.

Beiliegend überreiche ich die gewünschte Abschrift des Antrages des Arbeitsführers beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren - RAD-Vf. Nr. 31/2/43 vom 17. März 1943 auf Grund der Sie den Verbleib des Vorganges feststellen bzw. das Weitere veranlassen wollten.


Arbeitsführer.

1 Anlage.

7 Doppelmappe.

St. S. IV 2-166 h/41

An den
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank,
Höherer SS- und Polizeiführer,

Prag IV - Czerninpalais.
über den Verbindungsführer

Betrifft: Erwerb des Hauses Prag XVI, Mozartgasse Nr. N C 2o71

Der am 1.10.1942 verstorbene Arbeitsauführer beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Generalarbeitsführer Commichau, bewohnte mit seiner Familie das früher in jüdischem Besitz befindliche Haus Prag XVI, Mozartgasse NC 2o71, welches ihm als Dienstwohnung zugewiesen wurde.

Generalarbeitsführer Commichau hatte die Absicht, dieses Haus später käuflich zu erwerben, weil das Grundstück sich einmal im Besitz seiner Vorfahren befand. Infolge seines plötzlichen Ablebens, konnte er diese Absicht nicht mehr verwirklichen. Frau Commichau möchte jedoch das Haus mit dem Grundstück für die Kinder erwerben.

Inzwischen wurde der Wert des Grundstücks vom Zentralbauamt Prag ermittelt und auf 52 000.- RM. festgesetzt. Frau Commichau wird aber nicht in der Lage sein, diesen Betrag aus Mitteln der Hinterbliebenenbezüge aufzubringen.

In der Anlage überreiche ich:

Beglaubigte Abschrift des Grundbuchauszuges für das Grundstück,

den gefertigten Ueberlassungsvertrag vom 21.10.40,
die Uebergabeverhandlung vom 19.10.40.

Nach meinen zwischenzeitlichen Feststellungen verringern sich die hypothekarischen Belastungen wie folgt:

an 1.)	Stelle von	26 000.-- RM	auf	20 746.18 RM
" 2.)	" "	30 000.-- RM	"	1 367.53 RM
" 3.)	" "	229.54 RM	"	--- RM
				Gesamtbelastung 22 113.71 RM
				=====

Die gesamthypthekarische Belastung beträgt demnach:

RM 22 113.71 RM

./.

4a

Der Löschantrag zu 3.) ist beim Kreisgericht für zivile Sachen in Prag eingereicht.

Wie mir gemeldet wurde, sollen Sie, Herr Staatssekretär, am Beisetzungstage des verstorbenen Generalarbeitsführers Frau Witwe Commichau Ihre Unterstützung zugesagt haben.

Ich bitte um Mitteilung, ob die Erwerbung dieses Hauses durch Frau Witwe Commichau zu einem verminderten Wert ermöglicht werden kann, gegebenenfalls mit welcher Herabsetzung gerechnet werden darf.

gez. Leitner
Oberstarbeitsführer.

Begläubigt :



Janne
Angestellte



60164

Auszug No. 1257/40

ALLGEMEINER KURZER GRUNDBUCHAUSZUG

aus der Einlage Zahl 2336 des Grundbuches für das Kat.-Gebiet Smichow
Haus NO 2071

A. - B.

Kat. Zahl	Bezeichnung der Parzellen	Kat. Zahl	Bezeichnung der Parzellen
2041	Bauparzelle, Haus NO.2071		
1104/3	Garten		
Post Zahl	Eintragung		
1	Vorbesitzer.		
2	Praes. 21. Jänner 1930 TZ. 1860 Auf Grund des Vertrages vom 21. Jänner 1930 ist das Eigentums- recht für: a/ Emil P i c k zur Hälfte "Jud" b/ Martha P i c k zur Hälfte "Jüdin" einverleibt.		
3	Praes. 16. August 1940 TZ. 21127 Auf Grund des Bescheides des Oberlandrates in Prag vom 10. August 1940 Nr. 75921/69/40 ist die Bestellung des Treuhänders laut §9 der Verordnung über das jüdische Vermögen vom 21. Juli 1939 ange- merkt.		
4	Praes. 7. September 1940 TZ. 22826. Auf Grund des Ansuchens der Geheimen Staatspolizei Staatspolizei- leitstelle Prag B.Nr. 1474/40-I H 3- vom 4. September 1940 ist die Beschlagnahme der Liegenschaft der Emil P i c k gehörigen Hälfte mit Wirkung vom 16. März 1939 mit dem Ziel der Einziehung zu Gunsten des deutschen Reiches durch Staatspolizei angemerk.		

Post Zahl	Pres und Gesch Zahl	Urkunden und de- ren Da- tum	Gläubiger oder Berechtigter	Gesicher- te Forde- rungen oder Rech- te	Zinsen		Verzugs- zinsen	Ver-Geb. od. Prov.	Neben- gebühren		Gerichts- kosten		Anmer- kung
					K	H			K	H	K	H	
10	3/11. 1931 31860	Schuld- schein vom 29. 10.1931	Prager Städti- schen Sparkassa /Městská spoř. střelna Pražská	26000.- <i>20746.78</i>			6 7			26000.-			
11	12/5 1936 13615	Kautions- Urkunde vom 1.4. 1936	Závody Tatra-Werke AG. für den Bau von Auto- mobilen u. Eisenbahnwagen Prag	50000.-									
12													Anmerkung der Deputations- und Dispositionspflichtung laut Abs. IV der Kautionsurkunde. <i>7367.53 per 31.12.43</i>
13	24.9. 1938 22697	Urteil vom 30.6. 1938 C VI 195/38 Bezirksge- richt Prag West	Fa. Richard Kirchenberger Prag	2295.40			6						auf der 1/2 Martha Pick: vom 7.10.1937 1826.10 118.05
Die nichtangeführten Eintragungen bis 19 betreffen die gelöschten Ein- tragungen und deren Löschungen Landtafel und Grundbuchamt in Prag I., am 1. November 1940 gez. Unterschrift G. Rev.													

L. S.
Kreisgericht in Zivilsachen
Prag
Krajský soud civilný
v Praze.

60163

Beglaubigt:

Janne
Anestellte



Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag

Prag, den 21.10.1940

- I H -

U e b e r l a s s u n g s v e r t r a g .

Die Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Prag, überläßt das von ihr beschlagnahmte Grundstück Prag XVI -Mozartgasse Nr. 2071 mit Garage - Garten - Inventar lt. Uebergabeverhandlung

ja

derzeitiger Eigentümer Emil und Martha P i c k

zur vorläufigen Benutzung an den Reichsarbeitsdienst Abschnitt XXXIX Prag XVIII - Strechowitz - Nr. 703 als Dienstwohnung.

Für die Dauer der Benutzung wird folgendes vereinbart:

- 1.) Nimmt der Benutzer an dem überlassenen Grundstück bauliche Veränderungen vor, so haftet er für etwaige Schadenersatzansprüche des Eigentümers.
- 2.) Der Benutzer hat das Grundstück zu unterhalten. Mithin hat er die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten während der Dauer der Benutzung auf eigene Kosten ausführen zu lassen. Die Ueberlasserin ist nicht verpflichtet, etwaige bei der Uebergabe vorhandenen Schäden zu beseitigen.
- 3.) Der Benutzer hat für pflegliche Behandlung des Grundstücks und des Inventars Sorge zu tragen und haftet für während der Benutzung entstandene Schäden, abhandeln gekommene Gegenstände und außerordentliche Abnutzung, soweit er sich nicht auf höhere Gewalt berufen kann. Derartige Schäden hat der Benutzer schnellstens zu beseitigen. Die Ueberlasserin ist nicht verpflichtet, Schäden, für die der Benutzer nicht haftet, zu beseitigen.
- 4.) Zu den von dem Benutzer zu tragenden Unterhaltskosten gehören insbesondere öffentliche Abgaben, Gebühren für Wasser, Müllabfuhr und dergleichen. Der Benutzer ist jedoch nicht verpflichtet, Steuern für das Grundstück zu entrichten.

Für Inbetriebsetzung und Pflege der Licht-, Gas-, Heizungs- und sonstigen Anlagen sowie Beschaffung und Lagerung des Heizmaterials hat der Benutzer selbst zu sorgen.

- 5.) Die Ueberlassung des Grundstücks zur Benutzung bleibt für die Ueberlasserin widerruflich. Der Widerruf erfolgte nur aus zwingendem Grund und wird schriftlich unter Angabe des Grundes mitgeteilt.

Der Benutzer hat das überlassene Grundstück zu räumen, falls die Beschlagnahme aufgehoben wird, andernfalls er für Schadenersatzansprüche des Eigentümers haftet.

Der Benutzer ist berechtigt, das Grundstück nach vierteljährlicher Kündigung, die schriftlich erfolgen muß, zurückzugeben. Er hat in diesem Falle das benutzte Gebäude in dem von ihm übernommenen Zustand und mit dem von ihm übernommenen Inventar an den Beauftragten der Staatspolizeileitstelle Prag zurückzugeben.

- 6.) Hat der Benutzer Aufwendungen für das Grundstück gemacht, die den allgemeinen Wert erhöhen, so kann er sich im Falle der Räumung wegen etwaiger Ersatzansprüche nur an den Eigentümer selbst zu halten.

6a)

halten.

- 7.) Ueber eine endgültige Zuteilung kann erst nach Einziehung des beschlagnahmten Grundstücks entschieden werden. Der Benutzer wird durch die Staatspolizeileitstelle Prag von der erfolgten Einziehung benachrichtigt werden. Es ist Sache des Benutzers, in diesem Falle bei der ihm angegebenen Verwertungsbehörde selbst für die endgültige Ueberlassung des Grundstücks Sorge zu tragen.
- 8.) Dem Benutzer des Grundstücks und denjenigen Personen, die das Grundstück im Verkehr mit ihm betreten oder benutzen, stehen auf Grund der Ueberlassung keinerlei Ansprüche gegen das Deutsche Reich zu, soweit sich nicht aus der Verordnung des Reichsprotectors in Böhmen und Mähren über die Einziehung von Vermögen vom 4.10.1939 etwas anderes ergibt.
- 9.) Die Uebergabeverhandlung ist Bestandteil des Ueberlassungsvertrages.
- 10.) Der Uebernehmer ist verpflichtet, für die Dauer der Uebernahme die Annuität der Hypothek der Prager Städtischen Sparkasse über K 260 000.-, eingetragen im Grundbuch E.Z. 2336 des Kat.,Geb. Smichov Gesch.Z.10, zu übernehmen. Er ist ferner gehalten, das Grundstück gegen Feuer und Haftpflicht zu versichern.

Für die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag:

I.A.
gez. Unterschrift

L.S.:
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag

Der Benutzer:

I.A.
gez. Unterschrift

L.S.:
Reichsarbeitsdienst
Der Führer des Abschnittes
XXXIX Böhmen und Mähren.

Genehmigt!
Berlin, den 8. März 1941
Der Reichsarbeitsführer
Im Auftrag:
gez. Richter

L.S.:
Reichsarbeitsdienst
Der Reichsarbeitsführer

60162

Beglaubigt:



Janne
Angestellte

DER ARBEITSGAUFGÜHRER

BEIM REICHSPROTEKTOR IN BOHMEN UND MÄHREN

RAD-Vf.Nr. 31/2-43.

PRAG XVIII, den 17.3.43.
Hüngergasse 703
Fernsprecher 60141
Nebenstelle 3941-3945

An den
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. F r a n k ,
Höherer SS- und Polizeiführer,
P r a g IV, Czernin-Palais.

Über den Verbindungsführer des Arbeitsgauführers.

Betrifft: Erwerb des Hauses Prag XVI, Mozartgasse NC 2071.

Der am 1.10.1942 verstorbene Arbeitsgauführer beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, Generalarbeitsführer C o m m i c h a u , bewohnte mit seiner Familie das früher in jüdischem Besitz befindliche Haus Prag XVI, Mozartgasse NC 2071, welches ihm als Dienstwohnung zugewiesen wurde.

Generalarbeitsführer Commichau hatte die Absicht, dieses Haus später käuflich zu erwerben, weil das Grundstück sich einmal im Besitz seiner Vorfahren befand. Infolge seines plötzlichen Ablebens, konnte er diese Absicht nicht mehr verwirklichen. Frau Commichau möchte jedoch das Haus mit dem Grundstück für die Kinder erwerben.

Inzwischen wurde der Wert des Grundstückes vom Zentralbauamt Prag ermittelt und auf 52000.--Rmk. festgesetzt. Frau Commichau wird aber nicht in der Lage sein, diesen Betrag aus Mitteln der Hinterbliebenenbezüge aufzubringen.

In der Anlage überreiche ich:

Beglaubigte Abschrift des Grundbuchauszuges für das Grundstück,
den gefertigten Ueberlassungsvertrag vom 21.10.40,
die Uebergabeverhandlung vom 19.10.40.

Nach meinen zwischenzeitlichen Feststellungen verringern sich die hypothekarischen Belastungen wie folgt:

an 1.)	Stelle von 26.000.--Rmk.	auf 20.746,18 Rmk.
" 2.)	" " 30.000.-- "	" 1.367,53 "
" 3.)	" " 229,54 "	" - , - "

Gesamtbelastung 22.113,71 Rmk.

Die gesamthypothekarische Belastung beträgt demnach:

Rmk. 22.113,71.

Der Lösungsantrag zu 3.) ist beim Kreisgericht für zivile Sachen in Prag eingereicht.

b.w.!

IV 2 - 166 g/41

P 22/3

8a

Wie mir gemeldet wurde, sollen Sie, Herr Staatssekretär, am Beisetzungstage des verstorbenen Generalarbeitsführers Frau Witwe Commichau Ihre Unterstützung zugesagt haben.

Ich bitte um Mitteilung, ob die Erwerbung dieses Hauses durch Frau Witwe Commichau zu einem verminderten Wert ermöglicht werden kann, gegebenenfalls mit welcher Herabsetzung gerechnet werden darf.

Lestuey.

Oberstarbeitsführer.



60160

h.

A b s c h r i f t !

9

Beglaubigte Abschrift.

Auszug No. 1257/40

ALLGEMEINER KURZER GRUNDBUCHAUZUG

aus der Einlage Zahl 2336 des Grundbuches für das Kat.-Gebiet
Smichow Haus NC 2071

A.- B.

Kat. Zahl	Bezeichnung der Parzellen	Kat. Zahl	Bezeichnung der Parzellen
2041 1104/3	Bauparzelle, Haus NC.2071 Garten		

Post Zahl	Eintragung
--------------	------------

1 Vorbesitzer.

2 Praes. 21. Jänner 1930 TZ. 1880
Auf Grund des Vertrages vom 21. Jänner 1930 ist das Eigentumsrecht für:
a/ Emil P i c k zur Hälfte "Jud"
b/ Martha P i c k zur Hälfte "Jüdin"
einverleibt.

3 Prä. 16. August 1940 TZ. 21127.
Auf Grund des Bescheides des Oberlandrates in Prag vom 10. August 1940 Nr. 75921/69/40 ist die Bestallung des Treuhänders laut § 9 der Verordnung über das jüdische Vermögen vom 21. Juli 1939 angemerkt.

4 Praes. 7. September 1940 TZ. 22826.
Auf Grund des Ansuchens der Geheimen Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Prag B. Nr. 1474/40-I H 3- vom 4. September 1940 ist die Beschlagnahme der Liegenschaft der Emil Pick gehörigen Hälfte mit Wirkung vom 16. März 1939 mit dem Ziel der Einziehung zu Gunsten des Deutschen Reiches durch Staatspolizei angemerkt.

9a

Post Zahl	Pres und Gesch Zahl	Urkunden und deren Datum	Gläubiger oder Berechtigter	Gesicher- te Forde- rungen oder Rechte	Zinsen	Verzins- zinsen	Verw.-Geb oder Prov.	Nedenge- bühren	Gerihts- Kosten	Anmer- kung
					K	H	%	K	H	
10	3/11. 1931 31860	Schuld- schein vom 29/10. 1931	Prager Städtischen Sparkassa /Městská spořitelna Pražská/	260000.-		6	7	260000.--		
										<i>Rmk. 20.746.18</i>
11	12/5. 1936 13615	Kautions Urkunde vom 1./4. 1936	Závody Tatra-Werke A.G.für den Bau von Auto- mobilen u. Eisenbahnwä- gen, Prag	300000.-						
12										Anmerkung der Depurations- und Dispositionsverpflichtung laut Abs.IV der Kautions- urkunde. <i>Rmk. 1367.53</i>
13	24/9. 1938 22697	Urteil vom 30/6. 1938 C VI 195/38 Bezirks- gericht Prag West	Fa.Richard Kirchenberger Prag	2295.40						auf der 1/2 Martha Pick: 6 vom 7/10.1937 1826.10 118.05 <i>Rmk. -0-</i>

Die nicht angeführten Eintragungen bis 19 betreffen die gelöschten Eintragungen und deren Löschungen

Landtafel und Grundbuchsamt
in Prag I., am 1. November 1940

L.S.

Kreisgericht in Zivilsachen

Prag

Krajský soud civilní
v Praze. *60159*gez. Unterschrift
G.Rev.

Beglaubigt:

gez. Lehmann

Feldmeister (Vw) (Siegel)

F.d.R.d.A.:

Lehmann*rote Ziffern: künftiger Affektivbescheid.*

A b s c h r i f t !

Beglaubigte Abschrift.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag

Prag, den 21.10.1940.

- I H -

U e b e r l a s s u n g s v e r t r a g

Die Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Prag, überläßt das von ihr beschlagnahmte Grundstück Prag XVI - Mozartgasse Nro. 2071 - mit Garage - Garten - Inventar lt. Uebergabeverhandlung

ja

derzeitiger Eigentümer Emil und Martha P i c k

zur vorläufigen Benutzung an den Reichsarbeitsdienst Abschnitt XXXIX Prag XVIII - Strechowitz - Nro. 703 als Dienstwohnung.

Für die Dauer der Benutzung wird folgendes vereinbart:

- 1.) Nimmt der Benutzer an dem überlassenen Grundstück bauliche Veränderungen vor, so haftet er für etwaige Schadenersatzansprüche des Eigentümers.
- 2.) Der Benutzer hat das Grundstück zu unterhalten. Mithin hat er die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten während der Dauer der Benutzung auf eigene Kosten ausführen zu lassen. Die Ueberlasserin ist nicht verpflichtet, etwaige bei Uebergabe vorhandene Schäden zu beseitigen.
- 3.) Der Benutzer hat für pflegliche Behandlung des Grundstücks und des Inventars Sorge zu tragen und haftet für während der Benutzung entstandene Schäden, abzuhandeln gekommene Gegenstände und außergewöhnliche Abnutzung, soweit er sich nicht auf höhere Gewalt berufen kann. Derartige Schäden hat der Benutzer schnellstens zu beseitigen. Die Ueberlasserin ist nicht verpflichtet, Schäden, für die der Benutzer nicht haftet, zu beseitigen.
- 4.) Zu den von dem Benutzer zu tragenden Unterhaltungskosten gehören insbesondere öffentliche Abgaben, Gebühren für Wasser, Müllabfuhr und dergleichen. Der Benutzer ist jedoch nicht verpflichtet, Steuern für das Grundstück zu entrichten.

Für Inbetriebsetzung und Pflege der Licht-, Gas-, Heizungs- und sonstigen Anlagen sowie Beschaffung und Lagerung des Heizmaterials hat der Benutzer selbst zu sorgen.

- 5.) Die Ueberlassung des Grundstücks zur Benutzung bleibt für die Ueberlasserin widerruflich. Der Widerruf erfolgte nur aus zwingendem Grund und wird schriftlich unter Angabe des Grundes mitgeteilt.

Der Benutzer hat das überlassene Grundstück zu räumen, falls die Beschlagnahme aufgehoben wird, anderenfalls er für Schadenersatzansprüche des Eigentümers haftet.

Der Benutzer ist berechtigt, das Grundstück nach vierteljährlicher Kündigung, die schriftlich erfolgen muß, zurückzugeben. Er hat in diesem Falle das benutzte Gebäude in dem von ihm übernommenen Zustand und mit dem von ihm übernommenen Inventar an

den

10a)

- den Beauftragten der Staatspolizeileitstelle Prag zurückzugeben.
- 6.) Hat der Benutzer Aufwendungen für das Grundstück gemacht, die den allgemeinen Wert erhöhen, so kann er sich im Falle der Räumung wegen etwaiger Ersatzansprüche nur an den Eigentümer selbst halten.
- 7.) Ueber eine endgültige Zuteilung kann erst nach Einziehung des beschlagnahmten Grundstücks entschieden werden. Der Benutzer wird durch die Staatspolizeileitstelle Prag von der erfolgten Einziehung benachrichtigt werden. Es ist Sache des Benutzers, in diesem Falle bei der ihm angegebenen Verwertungsbehörde selbst für die endgültige Ueberlassung des Grundstücks Sorge zu tragen.
- 8.) Dem Benutzer des Grundstücks und denjenigen Personen, die das Grundstück im Verkehr mit ihm betreten oder benutzen, stehen auf Grund der Ueberlassung keinerlei Ansprüche gegen das Deutsche Reich zu, soweit sich nicht aus der Verordnung des Reichsprotectors in Böhmen und Mähren über die Einziehung von Vermögen vom 4.10.1939 etwas anderes ergibt.
- 9.) Die Uebergabeverhandlung ist Bestandteil des Ueberlassungsvertrages.
- 10.) Der Uebernehmer ist verpflichtet, für die Dauer der Uebernahme die Annuitäten der Hypothek der Prager Städtischen Sparkasse über K 260.000.--, eingetragen im Grundbuch E.Z.2336 des Kat.Geb. Smichov Gesch.Z.10, zu übernehmen. Er ist ferner gehalten, das Grundstück gegen Feuer und Haftpflicht zu versichern.

Für die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag:

I.A.
gez. Unterschrift

L.S.
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag

Der Benutzer:
I.A.
gez. Unterschrift

L.S.:
Reichsarbeitsdienst
Der Führer des Abschnitts XXXIX
Böhmen und Mähren

Genehmigt!
Berlin, den 8. März 1941
Der Reichsarbeitsführer

Im Auftrag:
gez. Richter

L.S.
Reichsarbeitsdienst
Der Reichsarbeitsführer

Beglaubigt:
gez. Lehmann (Siegel)
Feldmeister

F.d.R.d.A.:

Luftner



60158



A b s c h r i f t !

Beglaubigte Abschrift

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeilei~~st~~stelle Prag
B.Nr.: - I H -

Prag, den 19. Oktober 1940 11

U e b e r g a b e v e r h a n d l u n g :

Das von der Staatspolizeilei~~st~~stelle Prag beschlagnahmte Grundstück in Prag - Smichov, Mozartg. N.C. 2071 bestehend aus 1 geschossigem Wohnhaus mit Garten - Garage - nachstehend aufgeführtem Inventar wurde heute an den Reichsarbeitsdienst vertreten durch Oaw. Dr. Gobl bis auf weiteres zum Zwecke der Benutzung übergeben. Das Grundstück befindet sich in einwandfreiem Bau- und Benutzungszustand. Die Fensterscheiben sind in Ordnung.

Folgende Schlüssel sind übergeben worden:

- 14 Außentorschlüsseln
- Haustürschlüssel
- 1 Garagenschlüssel
- Zimmerschlüssel

V e r z e i c h n i s

der mitübergebenen I n v e n t a r s .

- 1.) Keller - Garage - sonstige Nebenräume -
- 2.) Erdgeschoß -----
- 3.) I. Obergeschoß -----
- 4.) II. Obergeschoß -----
- 5.) Dachgeschoß -----

Uebergeben:
gez. Unterschrift.

L.S.:
Reichsarbeitsdienst
des Führer
des Abschnitts XXXIX
Böhmen und Mähren

Uebernommen:
gez. Dr. G o b l
Oaw.

L.S.:
Geheime Staatspolizei
31
Staatspolizeilei~~st~~stelle
Prag

F.d.R.d.A.:

Lehmann



Beglaubigt:
gez. Lehmann (Siegel)
Feldmeister (Vw).

Margarethe Commichau

Prag am 15. 10. 42.

Büro des Staatssekretärs
bei dem Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 17. OKT. 1942

Sehr geehrter Herr Staatssekretär.

Nehmen Sie bitte meinen und meiner
Kinder Dank entgegen für all das was Sie
meinem Mann an Teilnahme in den letzten
Jahren bewiesen. Er ging mit mir für mich
und seine große Aufgabe jedoch in dem
Gefühl seine ganze Kraft dort eingesetzt
zu haben wo er hingestellt war. Wäre
dies gerade hier sein Wunsch hat ihn
immer mit Stolz erfüllt. Mit seinen
Kindern will ich dieses stolze Gefühl
weitertragen bis auf sie sind die per-
sönlich glücklich sind und ihre Heimat hier
lieben werden.

Mit warmem Dank
Heil Sie!

Margarethe Commichau

Im Eingang

10 27/10.42.

IV D - 166/41



Reichsarbeitsdienst
 Arbeitsgau XXXVIII.
 Der Arbeitsgauführer

Büro des Sekretärs
 beim Reichsarbeitsdienst
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: 14. OKT. 1942

L

13

Prag, den 13. Oktober 1942.

Herrn

Herrn Reichsarbeitsführer
 44. Freizeitanführer d. J. Frants

Prag.

Gefährdetes Herr Reichsarbeitsführer!

Ihre Namen von drei Kommunisten sind
 der Kopf der Arbeit beim Reichsarbeitsführer,
 Obergruppenleiterführer Dr. Becker, sind in
 meinem eigenen Namen verleiht ist mir,
 Ihnen meinen ganz persönlichen Dank für Ihre
 Anteilnahme zu läßt sich der Ableben der gewalt.
 arbeitführender Kommunisten, die die Dinge Ihre
 persönlichen Anteilnahme an der Arbeit sind
 die unendlichen Erzeugnisse zum Wohlstands
 bringen, mit zu bringen.

Wie schon, Herr Reichsarbeitsführer, von der neuen
 Arbeit der Erhaltung der Gruppenleiter.
 führender Kommunisten an, mit Ihre Hilfe

sind
 II, 8-166 e/41

14

Mr
John Mackintosh
44. Broadway St. N. Y. Frank

Prag.

14a

Štátní úřad -

Den Arbeitsgauführer

Arbeitsgau XXXVIII

Prag XVIII. - Strojovik 703

Hungergasse



60154

15

U.S. IV D - 166 d/41.

Prag, den 8. Oktober 1942.

1.) Vermerk:

Der Herr Staatssekretär hat an der Trauerfeier für
Generalarbeitsführer Commichau teilgenommen.

2.) Zum Vorgang.

✓

10

Im Namen des Reichsarbeitsführers
beehrt sich
der Stellvertretende Arbeitsgauführer

zur Trauerfeier auf der Prager Burg im Deutschen Saal

für den verstorbenen Arbeitsgauführer beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren,
den Führer des Arbeitsgaues XXXVIII,

Generalarbeitsführer

Alexander Commichau

am Montag, dem 5. Oktober 1942, 16 Uhr,
einzuladen.

Diese Einladung gilt als Eintrittskarte. Es wird gebeten, die Plätze bis 15.40 Uhr einzunehmen. Auffahrt von der Burgrampe.
Ermöglichte Kranzpenden sind bis 14 Uhr im Deutschen Saal abzugeben.

74

Trauerfeier für Generalarbeitsführer Commichau, Prag-Burg,
am 5.10.1942.

- | | |
|-----------|--|
| 14.30 Uhr | Aufbahrung der Kränze |
| 15.50 " | Eintreffen des Oberstgeneralarbeitsführer Dr. Becker mit Frau Commichau und Kindern und Oberstarbeitsführer Röhrig |
| 15.55 " | Begrüßung der Trauergäste im Roten Zimmer der Adjutantur |
| 15.59 " | Eintreffen des Oberst-Gruf. Daluege mit Gruf. Frank |
| 16.03 " | Beginn der Trauerfeier |
| 16.10 " | Musik-Einleitung |
| 16.13 " | Vorspruch eines Führers des RAD |
| 16.15 " | Niederlegung des Kranzes des Führers durch Oberst-Gruf. Daluege |
| | Rede des Oberstgeneralarbeitsführers Dr. Becker |
| | Niederlegung des Kranzes des Reichsarbeitsführers durch Oberstgeneralarbeitsf. Becker |
| 1 Minute | Nachspruch von Generalarbeitsführer Röhrig |
| 3 Minuten | Eintreffen der Sargträger und Aufnahme des Sarges. |

12703

Trauerfeier und Trauerparade.

Für den Arbeitsgauführer beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Führer des Arbeitsgaues XXXVIII

Generalarbeitsführer C o m m i c h a u

am 5.10.1942 auf der Prager Burg

Gesamtleitung: Der stellv. Arbeitsgauführer, Oberstarbeitsführer R ö h r i g.

Technische Leitung: Arbeitsführer S t o s b e r g, Verbindungsführer des Arbeitsgauführers beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

Kultische Leitung: Arbeitsführer Kleine-Tebbe..

Leitung der Trauerparade: Oberstfeldmeister R e i n e m e r .

Minutenprogramm:

- 14.30 Uhr Aufbahrung und Aufstellung der Kränze.
6 Führer des RAD. halten die Ehrenwache.
- 15.00 Uhr 1 Ordenskissenträger
 5 Kranzträger
 16 Sargträger
 werden besonders eingewiesen.
- 15.10 Uhr Wechsel der Ehrenwache
- 15.30 " Öffnen des Saales
- 15.50 " Wechsel des Ehrenwache
- 15.55 " Gäste und Orchester habendie Plätze eingenommen.
-
- 15.50 " Eintreffen des Obergeneralarbeitsführers Dr. D e c k e r
 mit Frau Commichau und zwei Kindern.
- 15.55 " Begrüßung von Frau Commichau mit Kindern und Ober-
 generalarbeitsführer Dr. Decker im roten Zimmer der
 Adjutantur des Stellv. Reichsprotectors durch SS-Oberst-
 Gruppenführer D a l u e g e .
- 15.59 " Eintreffen des SS-Oberst-Gruppenführers Daluge mit den
 obigen Trauergästen und SS-Gruppenführer K.H. F r a n k .

T r a u e r f e i e r .

- 16.00 " Beginn der Trauerfeier
 Frau Commichau legt mit ihren Kindern Sträuße und Blumen
 am Sargenieder.
- 16.02 " Musikeinleitung durch den Gaumusikzug.
- 16.10 " Vorspruch eines Führers des Reichsarbeitsdienstes.
- 16.13 " Niederlegung des Kranzes des Führers durch den Oberst-
 Gruppenführer (Trommelwirbel).

b.w.!

18a

- 2 -

16.15 Uhr Rede des Obergeneralarbeitsführers Dr. Decker, anschließend Niederlegung des Kranzes des Reichsarbeitsführers durch Obergeneralarbeitsführer Dr. Decker. (Trommelwirbel)

1 Minute Nachspruch des stellv. Arbeitsgauführers, Oberstarbeitsführer Röhrig.

Feierliche Musik, dabei Abmarsch der Träger der Kränze und des Ordenskissens.

3 Minuten

Reihenfolge:

Kranz des Führers
Kranz des Reichsarbeitsführers
Ordenskissenenträger
Sträuße und Blumen von Frau Commichau.

Die Gäste erheben sich von ihren Plätzen und grüßen mit dem Deutschen Gruß.

Aufnahme und Heraustragen des Sarges durch den Mittelgang unter Begleitung der Ehrenwache.

SS-Oberst-Gruppenführer Daluge und Obergeneralarbeitsführer Dr. Decker folgen mit Frau Commichau als Erste dem Sarg, weiter die Angehörigen des Verstorbenen und die Ehrengäste in der

10 Minut. Reihenfolge der 1., 2., 3. Sitzreihe usw.

Um Stockungen zu vermeiden, werden die Innenplätze des Mittelganges mit Arbeitsdienstführern besetzt, die für ordnungsmäßigen und reibungslosen Abgang aus dem Saale zu sorgen haben (Sitzreihe nach Sitzreihe).

Der Sarg wird durch den breiten Fenstergang über Treppe und zweiten Burghof zum Matthiastor getragen.

Trägerwechsel am Fuße der Treppe.

Der 2. Burghof wird ganz gesperrt (Sperrspalier durch die deutsche Polizei).

Die Burgwache ist herausgetreten.

Kränze, Ordenskissen und Sarg werden durch das Matthiastor über den Ehrenhof der Burg getragen. Der Sarg wird auf den bereitstehenden LKW., die Kränze des Führers und des Reichsarbeitsführers auf die bereitgestellten Kübelwagen gebracht.

Trauerparade und Burgwache erweisen Ehrenbezeigung.
Der Musikzug schlägt den Präsentiermarsch.

Der SS-Oberst-Gruppenführer Daluge, Obergeneralarbeitsführer Dr. Decker, SS-Gruppenführer K.H. Frank begleiten Frau Commichau und die Angehörigen zum Ehrentor.

60150

- 3 -



19

Die Ehrengäste bleiben in Höhe des weißen Streifens vor den Fahnenmasten stehen (Richtungsführer).

Der Sarg ist vom LKW. übernommen.

Der Musikzug spielt das Lied 'Vom guten Kameraden.'

Ein Zug der Waffen-SS gibt drei Salven ab.

Nach der dritten Salve fährt der Wagen über die Burgrampe ab.

Es folgen dem Sargwagen 2 Kübelwagen und Mannschaftswagen mit Führern und Männern.

Drei Kradräder der Waffen-SS übernehmen die Spitze des Trauergleites.

Der Musikzug beendet das Spiel wenn der Trauerzug außer Sichtweite ist.

Der SS-Oberst-Gruppenführer verabschiedet sich von den Trauergästen und geht zur Burg zurück.

Frau Commichau fährt mit ihren Kindern in Begleitung des Obergeneralarbeitsführers Dr. Decker vom Ehrentor ab, danach folgen die Angehörigen von Frau Commichau im zweiten Wagen.

Die Ehrengäste verlassen die Burg über den zweiten und dritten Burghof.

Ende der Trauerparade, Abrücken der Einheiten.

F.d.R.

[Handwritten Signature]
Arbeitsführer



gez. R ö h r i g .
Oberstarbeitsführer

W-Gruf.

20
5. September 1942.

- 5. IX. 1942
m

1.) An Herrn
Generalarbeitsführer Commichau,
Prag XVI,
Mozartstrasse 2071.

Sehr verehrter Herr Commichau !

Mit Bedauern habe ich von Ihrer Erkrankung gehört. Ich
wünsche Ihnen baldige und völlige Genesung !

81108

Heil Hitler !
Ihr

2.) Z.d.A. *Me*

IV 9-166/41

DER ARBEITSGAUFGÜHRER

BEIM REICHSPROTEKTOR IN BÖHMEN UND MÄHREN

21
PRAG XVIII, den 25. August 1942.
Hungergasse 703
Fernsprecher 60141
Nebenstelle 3941-3945

An

den Herrn Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,

Prag IV.
Palais Czernin.

über den Verbindungsführer

Betrifft: Urlaub des Arbeitsgauführers beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

Der Herr Reichsarbeitsführer hat mich
auf Antrag vom 25. August bis 14. September 1942
beurlaubt.

Als mein Vertreter wurde OstArbf. R ö h r i g bestellt.

Ich habe Vorsorge getroffen, dass ich in
wichtigen und entscheidenden Fragen jederzeit
dem Herrn Reichsprotector und dem Herrn Staats-
sekretär zur Verfügung stehe.

Commissar
Generalarbeitsführer.

*S. a. d.
1/166/1. 1942.*

IV 9 - 166 / 41

Prag, den 27. Dezember 1941.

22

1.) An
W-Sturmbannführer Floetz,

Prag.

Oberstarbeitsführer Commichau hat zu den letzten Veranstaltungen aus Anlaß der Tagung der Südosteuropa-Gesellschaft in Prag keine Einladung erhalten. W-Gruppenführer Frank läßt Sie aus diesem Anlaß bitten, Oberstarbeitsführer Commichau - das Einverständnis von W-Obergruppenführer Heydrich vorausgesetzt - in die dort. Liste der einzuladenden Personen aufzunehmen.

00103

W-Obersturmbannführer.

Prag, den 27. Dezember 1941. 23

2.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

a) Herrn Unterstaatssekretär.

Oberstarbeitsführer Commichau hat bei dem Herrn Staatssekretär darüber Klage geführt, daß er in der letzten Zeit keine Einladungen mehr zu solchen Veranstaltungen erhalte, bei denen das Amt des Reichsprotectors auf die Auswahl des Personenkreises Einfluß nehme. Der Herr Staatssekretär läßt Sie bitten, sich des Falles anzunehmen und dafür zu sorgen, daß Oberstarbeitsführer Commichau bei künftigen Einladungen berücksichtigt werde. Die Adjutantur von W-Obergruppenführer Heydrich sowie die Parteiverbindungsstelle sind entsprechend verständigt worden.

2012
b
Oberregierungsrat.

b)

23a

Prag, den 27. Dezember 1941.

b) Pg. Schulte-Schomburg.

Der Herr Staatssekretär läßt Sie bitten, dafür zu sorgen, daß Oberstarbeitsführer Commichau zu größeren Parteiveranstaltungen im Protektorat regelmäßig eine Einladung erhalte. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

3.) Z.d.A.



60145

h